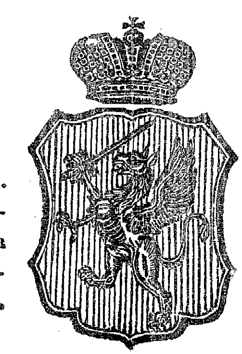
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Середамъ и Субботамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, или съ доставкою на домъ 4 руб. серебр. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Mittwochs und Sonnabends. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; mit Uebersendung oder Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 8. Середа, 26. Ноября. Mittwoch, den 26. November. 1852.

Отдѣлъ первый.

Торги.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя поставку нужныхъ на приготовленіе вещей для пересылаемыхъ посредствомъ внутренной стражи арестантовъ гражданскаго вѣдомства матеріаловъ, а именно: 1) 1925 аршинъ сукна сѣраго фабрикантскаго; 2) 3050 аршинъ холста подкладочнаго; 3) 7200 аршинъ холста на рубахи, портки и портянки; 4) 300 арш. фламскаго полотна; 5) 600 паръ котовъ большихъ; 6) 100 паръ коженныхъ рукавицъ съ варегами; 7) 150 арш. тесьмы для подвязки, — явиться въ Казенную Палату къ торгу 8. и къ переторжкѣ 12. Декабря с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, и представить законные залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

19. Ноября 1852 года. № 1092.

Erste Abtheilung.

Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten, die Lieferung der zur Anfertigung von Kleidungsstücken für die durch die innere Wache transportirt werdenden Civil-Arrestanten, erforderlichen Materialien, nämlich: 1) 1925 Arschin graues Tuch, 2) 3050 Arschin Futterleinwand: 3) 7200 Arschin Leinwand zu Hemden, Unterbeinkleidern und Fußlappen; 4) 300 Arschin Flämisch Lein; 5) 600 Paar Schuhe (коты); 6) 100 Paar lederne mit Wolle gefutterte Fausthandschuhe; 7) 150 Arschin Band zu übernehmen, — desmittelst aufgefordert, zu den deßfalls anberaumten Torgen am 8. und 12. December d. J. zeitig und nicht später als 1 Uhr nachmittags beim Livländischen Kameralhofe sich einzufinden und den einzureichenden Gesuchen die gesetzlichen Saloggen beizulegen. Den 19. November 1852.

Nr. 1092.

Demnach beim Rathe der Stadt Fellin auf Antrag des Herrn Oberaufsehers der Proviant-Magazine in Livland das hiesige, von Ziegelsteinen erbaute, mit Dachpfannen gedeckte Krons-Proviant-Magazingebäude, 10 Saschen 1 Arschin 13 Werschok lang, 6 Saschen 14 Werschok breit und 2 Saschen 13 Werschok hoch, dazu ein Flächenraum Landes, groß 292 Quadrat-Faden, gehörig, auf die Werthsumme von 300 Rubeln S. abgeschätzt — zum abermaligen öffentlichen Ausbot gebracht werden soll und die Verkaufs-Torge mit dem letzten, bereits gethanen Bot von 385 Rbl. S. beginnend, auf den 4. und 8. December d. J., vormittags von 11 bis 12 Uhr angesetzt worden; als werden die Kaufliebhaber zu diesem Grundstücke desmittelst aufgefordert, sich zur gedachten Zeit, mit Beibringung des dritten Theils der Taxationssumme als Salog, auf dem hiesigen Rathhause zu melden und ihre Bote zu verlautbaren. Die näheren Kaufsbedingungen können täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, vormittags in dieser Raths-Canzellei inspicirt werden. Nr. 1631.

Fellin-Rathhaus, den 18. November 1852.

In der Witebskischen Gouvernements-Regierung wird am 12. Februar 1853 der Ausbot und drei Tage später der Ueberbot des den Edelleuten Dümman gehörigen unbeweglichen Vermögens Michalow stattfinden. Dasselbe liegt im Witebskischen Gouvernement im 2. Stan des Suraschskischen Kreises, hat 101 männliche und 111 weibliche Seelen und ein Areal von 2259 Dessätinen 128 Faden; die jährliche reine Einnahme beträgt 845 Rbl. S. und der Werth ist zu 8450 Rbl. S. veranschlagt. Die etwanigen Kaufliebhaber haben sich zur festgesetzten Frist, versehen mit den gesetzmäßigen Saloggen, in obengenannter Behörde einzufinden und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Примѣчаніе. Къ сему № Губ. Вѣдомостей прилагается для сосѣдственныхъ губерній одно прибавленіе о торгахъ.

Anmerkung. Dieser Nummer wird für die betreffenden Behörden Livlands beigefügt: 1) eine Beilage über Torge; 2) eine über Lieferungen zu Nr. 45 der Pleskauschen Gouv.-Zeitung; 3) ein Ausbot zu Nr. 45 der Witebskischen Gouv.-Zeitung; 4) eine über Ausmittelung von Vermögen zu Nr. 24/42 der Pleskauschen Gouv.-Zeitung und 5) eine über Ausmittelung von Personen zu Nr. 44 der Minskischen Gouv.-Zeitung.

Вице-Губернаторъ И. Бревернъ
Старшій Секретарь Э. Мертенсъ.

Vice-Gouverneur J. v. Brevern.
Aelterer Secretair E. Mertens.

Отдѣлъ второй.
Часть оффиціальная.

Zweite Abtheilung.
Officieller Theil.

Объявленія.

До свѣдѣнія публики симъ доводится, что Высочайше утвержденный въ Корпусѣ Горныхъ Инженеровъ ученый Комитетъ будетъ продолжать и въ слѣдующемъ 1853 году изданіе Горнаго журнала, на который съ платежемъ по 9 руб. сер. за экземпляръ при безденежной доставкѣ онаго, подписываться можно въ Канцеляріи Лифляндской Казенной Палаты.

18. Ноября 1852 года. № 166.

Bekanntmachungen.

Das Publicum wird hierdurch davon in Kenntniß gesetzt, daß der beim Corps der Berg-Ingenieure Allerhöchst errichtete gelehrte Comité die Herausgabe des Berg-Journals auch im Jahre 1853 fortsetzen wird, und die Pränumeration auf dasselbe mit neun Rubeln Silber für das Exemplar bei kostenfreier Zusendung in der Canzellei des Livländischen Kameralhofs geschehen kann.

Den 18. November 1852. Nr. 166.

Отдѣленіе Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты вызываетъ симъ бывшаго караульнаго С. Петербургскаго Почтамта Егора Иванова явиться въ Рижское Уѣздное Казначейство за принятіемъ ассигнованной ему пенсіи составляющей по 16 рублей 98 коп. сер. въ годъ. № 8917.

14. Ноября 1852 года.

Der ehemalige Storosch des St. Petersburgischen Postamtes Egor Iwanow wird von der Gouvernements-Rentmeisters-Abtheilung des Livländischen Kameralhofs hierdurch aufgefordert, sich bei der Rigaschen Kreisrentei zum Empfange der für ihn angewiesenen Pension von 16 Rubeln 98 Kop. S. M. jährlich zu melden.

Den 14. November 1852. Nr. 8917.

Рижскій Магистратъ въ слѣдствіе предписанія Лифляндской Казенной Палаты отъ 20. Октября 1845 года за № 255, симъ объявляетъ для всеобщаго свѣденія и соблюденія:

1) что на основаніи ст. 246 тома II. свода законовъ (изд. 1842 года) иностранцы могутъ быть коммиссіонерами, уполномоченными или прикащиками у Россійскихъ купцевъ, и иностранныхъ гостей и заѣзжихъ купцевъ не иначе, какъ записавшись въ иностранные гости, съ тѣмъ, чтобы дѣйствія ихъ, по данной имъ довѣренности не выходили изъ круга для иностранныхъ гостей, по торговлѣ опредѣленнаго;
2) что согласно ст. 246 тогоже тома иностранцы, находящіеся въ купеческихъ конторахъ для обученія, должны имѣть на то особые виды и заниматься только одними конторскими дѣлами внутри домовъ;
3) что иностранцы, кои не имѣютъ кредитной довѣренности, а только занимаются дѣлами, предоставленными на основаніи ст. 236 тогоже тома свода торговымъ прикащикамъ 2. класса не обязаны записываться въ иностранные гости, но должны имѣть установленныя для иностранцевъ прикащицскія свидѣтельства 2. класса;
4) что иностранцы, которые уполномочены только для хожденія по таможеннымъ дѣламъ, хотя только обязаны имѣть прикащицскія свидѣтельства 2. класса, но на основаніи ст. 637 должны при Ветгерихтѣ давать подписку въ томъ:
   a. что подъ симъ предлогомъ не будутъ производить торговли;
   b. что будутъ сообразоваться со всѣми таможенными узаконеніями;
   c. что естьли замѣчены будутъ въ несоблюденіи того, или другаго изъ сихъ правилъ, то впредь къ хожденію по таможеннымъ дѣламъ допущены не будутъ;
   d. что довѣренности для хожденія по таможеннымъ дѣламъ должны быть писаны на гербовой бумагѣ въ два руб. с. листъ по установленной въ приложенной къ ст. 638 тогоже тома свода законовъ формѣ и засвидѣтельствованы въ Рижскомъ Магистратѣ;

почему каждому поступать и отъ убытку остерегаться. № 9943. —2—

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird, in Folge Rescripts Es. Hochv. Livl. Kameralhofs vom 20. October 1845, Nr. 255, zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht:

*

1) daß Ausländer bei Ruff. Kaufleuten, ausländischen Gästen und angereisten Kaufleuten nach Art. 246 Bd. II. der Reichsgesetze, Ausgabe von 1842, — Commissionaire, Bevollmächtigte und Handlungsdiener nur dann seyn dürfen, wenn sie selbst als ausländische Gäste angeschrieben sind, und daß dieselben auch dann in den Gränzen des Handels bleiben müssen, welche für die ausländischen Gäste festgesetzt sind;
2) daß Ausländer, welche sich auf Handelscomptoiren in der Lehre befinden, nach Art. 246 ibid. hierüber besondere Scheine der Handlungshäuser besitzen müssen und sich nur mit den Comptoirgeschäften im Hause befassen dürfen;
3) daß Ausländer, welche keine Creditvollmachten haben, sondern nur die Geschäfte betreiben, welche nach Art. 236 ibid. den Handlungsdienern zweiter Classe zustehen, sich zwar nicht als ausländische Gäste anschreiben zu lassen brauchen, jedoch die für Ausländer verordneten Handlungsdienerscheine 2. Classe haben müssen;
4) daß Ausländer, welche nur zur Betreibung der Zollgeschäfte autorisirt werden, hierzu zwar nur Handlungsscheine 2. Cl. zu haben brauchen, jedoch nach Artikel 637 sich bei dem Wettgerichte schriftlich reversiren müssen:
   a. daß sie unter diesem Vorwande nicht Handel treiben;
   b. sich in Allem den Zollverordnungen conformiren werden, und
   c. daß, wenn in einer oder der andern Beziehung bemerkt werden sollte, daß sie sich den bestehenden Regeln nicht unterwerfen, sie nicht weiter zur Betreibung von Zollgeschäften werden zugelassen werden;
   d. daß die Vollmachten für den Zoll auf Stempelpapier zu 2 Rbl. S. nach dem Art. 638 idid. beigefügten Form auszustellen sind und von dem Rathe dieser Stadt attestirt seyn müssen;

wonach sich ein Jeder zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. Nr. 9943.

—2—

Отъ Рижскаго Магистрата симъ предписывается всѣмъ хозяевамъ торговыхъ заведеній всякаго рода, чтобы они непремѣнно до окончанія Декабря мѣсяца с. г.:

1) объявили Ветгерихту письменно и съ представленіемъ свидѣтельствъ о гильдіи, въ которую они платятъ подати, имена всѣхъ служащихъ при ихъ торговлѣ или промыслѣ людей, по отдѣленіямъ, опредѣленнымъ на основаніи 74, 75, 143 и 144 статьей Высочайше утвержденнаго дополнительнаго положенія;
2) въ такой же срокъ подавали въ оный же Судъ требуемыя объявленія о торговыхъ своихъ отношеніяхъ, и наконецъ
3) снабдили объявленныхъ ими прикащиковъ перваго класса указными видами и смотря по надобности надлежащими довѣренностями, и какъ сіи виды, такъ и довѣренности, — предъявили въ вышеозначенный срокъ въ Ветгерихтъ.

Тѣ, которые сего предписанія въ назначенный срокъ не исполнятъ, подвернутся законному штрафу. Почему всякому, до кого сіе касается, поступать и отъ убытку остерегаться. № 9942. —2—

Sämmtlichen Eigenthümern von Handelsanstalten, Fabriken und häuslichen Anstalten jeder Art wird von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiemit aufgegeben, spätestens bis Ende December d. J.:

1) unter Vorzeigung des Scheines der Gilde, zu welcher sie selbst steuern, ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäftspersonal nach den durch die §§ 74, 75, 143 und 144 der Allerhöchst bestätigten Ergänzungs-Verordnung bestimmten Abtheilungen, Einem Edlen Wettgerichte schriftlich anzuzeigen;
2) in ebenmäßiger Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen die erforderliche Anzeige zu machen; endlich
3) die aufgegebenen Commis erster Classe mit den ukasenmäßigen Scheinen und, wo es erforderlich, mit vorschriftmäßigen Vollmachten zu versehen, auch die quäst. Scheine und Vollmachten in der oben anberaumten Frist Einem Edlen Wettgericht vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im angesetzten Termine nicht nachkommen, haben die gesetzliche Strafe zu gewärtigen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. Nr. 9942. —2—

Ветверихтомъ донесено, что постановленіе, содержащееся въ § 7 Рижскаго Ветордвунгъ (торговомъ уставѣ) въ титулѣ о гражданахъ, здѣшнихъ и выслуживших прикащикахъ, на основаніи коего каждый хо-

зяйнъ обязавъ записать своихъ учениковъ при Ветгерихтѣ и по истеченіи времени служенія опять выписать, не соблюдается, почему Ветгерихтъ находитъ затрудненіе не только въ контролѣ учебнаго времени торговыхъ учениковъ и въ срокѣ производства ихъ въ торговые прикащики, но и въ обсуживаніи отношеній торговыхъ прикащиковъ къ хозяевамъ при ежегодной подачѣ торговыхъ объявленій и предупрежденіи безпорядковъ; того ради Магистратъ Императорскаго города Риги симъ напоминаетъ о таковомъ постановленіи всѣмъ здѣшнимъ купцамъ и состоящимъ въ купеческихъ гильдіяхъ дворянамъ, иногороднымъ и иностраннымъ гостямъ, съ тѣмъ, что съ того торговаго хозяйна, который упуститъ записать торговыхъ своихъ учениковъ въ теченіе перваго года ихъ ученія, а по минованіи учебнаго времени ихъ выписать или же объявлять о увольненіи торговаго ученика или о передачѣ его другому купцу, взыскана будетъ законная пеня. № 9944. —2—

Da nach Anzeige Eines Edlen Wettgerichts der in der Rigaschen Wettordnung vom 10. October 1690, Tit.: von Bürgern, Einheimischen und ausgedienten Gesellen § 7 ertheilten Anordnung, vermöge deren jeder Handlungs-Principal seine Lehrburschen bei dem Wettgerichte einschreiben und nach Verlauf der Dienstjahre wiederum ausschreiben lassen soll, nicht genau nachgekommen wird, durch solche Unterlassung aber das Wettgericht nicht nur in der Controlle über die Dienstzeit der Lehrburschen und den Termin ihrer Freisprechung behindert, sondern auch außer Stand gesetzt wird, bei der jährlichen Einreichung der Handelsangaben das persönliche Verzeichniß der Handlungsdiener zum Principal gehörig zu beprüfen und etwaigen Ordnungswidrigkeiten vorzubeugen; so wird sämmtlichen hiesigen Kaufleuten, mit Einschluß der zu einer Kaufmannsgilde steuernden Edelleute und in- und ausländischen Gäste, die obige Anordnung von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst in Erinnerung gebracht, mit der Verwarnung, daß derjenige Handlungs-Principal, welcher es unterlassen würde, seine Lehrburschen im Laufe des ersten Lehrjahres ordnungsmäßig bei dem Wettgerichte einschreiben und nach vollbrachter Lehrzeit wiederum ausschreiben zu lassen, oder über die Entlassung eines Lehrburschen oder Uebergabe desselben an einen andern Kaufmann die gehörige Anzeige zu machen, ohne alle Nachsicht mit der gesetzlichen Strafe belegt werden soll.

Nr. 9944. —2—

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги приглашаетъ симъ подвѣдомственныхъ ему опекуновъ и предлагаетъ имъ, представить въ сей Судъ отчеты о ввѣренныхъ имъ опекахъ, равно и объ управляемыхъ ими сиротскихъ имѣніяхъ за 1852 г., съ приложеніемъ надлежащихъ счетовъ, книгъ на записку прихода и расхода, документовъ и доказательствъ не позже 1. Февраля будущаго 1853 г. При семъ Сиротскій Судъ считаетъ нужнымъ обратить вниманіе опекуновъ на то, что всѣ распоряженія сего Суда при открывающихся упущеніяхъ и безпорядкахъ со стороны опекуновъ будутъ немедленно исполнены, а именно: что въ случаѣ непредставленія предписанныхъ отчетовъ въ опредѣленный срокъ, безъ представленія доказательствъ о причинахъ замѣдленія, опекуны подвергнутся не только надлежащему за то взысканію, но и всей строгости закономъ опредѣленной отвѣтственности за неисполненіе возложенныхъ на нихъ обязанностей. Опекуны имѣютъ сообразоваться съ сими правилами для избѣжанія ущерба и отвѣтственности.

19. Ноября 1852 года.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden die unter der Jurisdiction dieses Waisengerichts stehenden Vormünder aufgefordert und angewiesen, über die Verwaltung der ihnen anvertrauten Vormundschaften, sowie des ihren Pupillen gehörigen Vermögens, für dieses laufende 1852ste Jahr, ihre deßfallsigen Rechnungen, Einnahme- und Ausgabebücher und erforderlichen Belege und Documente spätestens bis zum 1. Februar 1853 bei diesem Waisengerichte einzuliefern. Hierbei werden von dem Waisengerichte dieser Stadt die Vormünder noch insbesondere darauf aufmerksam gemacht und wird denselben eingeschärft, daß das Waisengericht den ihm in Betreff etwaniger Versäumnisse und entdeckter Ordnungswidrigkeiten von Seiten der Vormünder abgenöthigten und erlassenen Warnungen und Anordnungen jedenfalls genaue Folge geben und demzufolge namentlich auch, falls nach Verlauf des zur Einlieferung der schuldigen Rechenschaftsberichte angesetzten Termins, dieselben ohne Darlegung und genügenden Nachweis gesetzlicher Behinderungsgründe, nicht eingängig gemacht würden, nicht nur die Nichteinhaltung des

gesetzten Termins zur Rechenschaftsabgabe, beschaffentlichen Umständen nach, mit gesetzlicher Beahndung wird angesehen werden, sondern auch die ganze von den Gesetzen vorgeschriebene Verantwortlichkeit auf Diejenigen, welche ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, wird lasten müssen. Wonach Alle, so es betrifft, zu achten und sich vor Nachtheil und Verantwortung zu hüten haben.

Den 19. November 1852.

На основаніи узаконенія въ приложеніи къ стат. 31 Т. XII. свод. зак. постановленія о городскомъ и сельскомъ хозяйствѣ (изд. 1842 года) Кемерейный Судъ Императорскаго города Риги симъ объявляетъ для всеобщаго свѣденія и для наблюденія тѣми, до коихъ особенно касается, что срокъ для взноса акцизнаго сбора за всѣ сорты трактирныхъ заведеній въ Ригѣ за 1853 годъ равно какъ для взноса податей за право на шинкарство и за мѣлочную продажу хлѣбнаго вина на 1853 годъ, назначенъ на 1. по 20. Декабря с. г., именно съ тѣмъ, что содержатели означенныхъ заведеній и правъ, при предъявленіи документовъ своихъ о состояніи, имѣютъ производить помянутые взносы, а именно:

на С. Петербургскомъ форштатѣ отъ 1. до 6. Декабря с. г.;

на Московскомъ отъ 8. до 10. Декабря с. г.,

на Митавскомъ отъ 11. до 13. Декабря с. г.;

въ самомъ городѣ отъ 15. до 20. Декабря,

съ такимъ при томъ предостереженіемъ, что по мнновавіи сего срока въ текущемъ году никакія изъ вышеозначенныхъ податей за будущій годъ не будутъ приняты, а дозволенные на 1852 годъ заведенія съ 1. Января 1853 года будутъ заперты, и содержатели дѣйствующихъ по 31. Декабря с. г., свидѣтельствъ на мѣлочную продажу хлѣбнаго вина, за произвдство сей продажи сверхъ дозволеннаго имъ срока, подвергаемы будутъ законному штрафу. 22. Ноября 1852 года.

№ 1219.

In Gemäßheit der Bestimmungen in der Beilage zum Art. 31 des XII. Bandes der Gesetz-Sammlung, Verordnung über Stadt- und Landes-Oekonomie (Ausgabe vom J. 1842), wird von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga zur allgemeinen Wissenschaft und zur Nachachtung für Diejenigen, so es besonders angeht, desmittelst öffentlich bekannt gemacht, daß der Termin zur Einzahluug der Accise für alle Arten von Gasthaus-Anstalten in Riga für das Jahr 1853, sowie zur Entrichtung der Abgaben für Schenk-Berechtigungen und für den Detail-Verkauf von Kornbranntwein pro 1853, vom 1. bis zum 20. December d. J. anberaumt worden, und zwar in der Weise, daß diese Zahlungen von den Inhabern der beregten Anstalten und Berechtigungen

in der St. Petersburgschen Vorstadt vom 1. December bis zum 6. December d. J. incl.,

in der Moskauschen Vorstadt vom 8. December bis zum 10. December d. J. incl.,

in der Mitauschen Vorstadt vom 11. December bis zum 13. December d. J. incl.,

in der Stadt selbst vom 15. December bis zum 20. December d. J. incl.,

bei Producirung ihrer resp. Standes-Documente zu leisten sind, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses Termins keine der erwähnten Abgaben im laufenden Jahre für das künftige Jahr werden entgegengenommen, und die pro 1852 concessionirten Anstalten mit dem 1. Januar 1853 werden geschlossen, auch die Inhaber der bis zum 31. December d. J. geltenden Berechtigungen zum Detail-Verkauf von Kornbranntwein für die Ausübung dieser Berechtigung über den ihnen bewilligten Termin der gesetzlichen Strafe werden unterzogen werden.

Den 22. November 1852. Nr. 1219.

Вызовъ наслѣдниковъ и кредиторовъ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть наслѣдственныя права на имущество, оставшіеся послѣ умершаго Рижскаго купца Никифора Михайлова Воронцова, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повѣреннаго въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 22. Мая 1853 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. 22. Ноября 1852 года. —1—

Aufruf der Erben und Creditoren.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden hiermit Alle und Jede, welche an den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Rigaschen Kaufmanns Nikifor Michailow Woronzow irgend welche Erbansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb

sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 22. Mai 1853 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Den 22. November 1852. —1—

На очистку улицъ около городскихъ казармъ и нѣкоторыхъ квартирныхъ строеній, на С. Петербургскомъ форштатѣ состоящихъ назначенъ новый торгъ на 3. число Декабря сего года; почему Рижское Квартирное Правленіе симъ вызываетъ желающихъ принять на себя таковую очистку, съ тѣмъ, чтобы явились къ торгу въ вышеозначенное число въ сіе Правленіе, а напередъ заблаговременно и не позднѣе 2. Декабря для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащаго обезпеченія. № 107. —1—

Nachdem über die Gassenreinigung bei den Stadt-Kasernen und einigen Quartiergebäuden in der St. Petersburger Vorstadt ein abermaliger Torg auf den 3. December d. J. anberaumt worden, so werden Diejenigen, welche besagte Bereinigung übernehmen wollen, von der Quartier-Verwaltung hiermit aufgefordert, zum obigen Torge bei dieser Verwaltung zu erscheinen, zeitig vorher aber, und zwar spätestens bis zum 2. December, die betreffenden Bedingungen einzusehen und die erforderliche Sicherheit zu leisten. Nr. 107. — 1 —

Wenn einem unter dem Gute Schloß-Borkholm aufgegriffenen und später entwichenen Vagabunden eine silberne Uhr und ein silberner Löffel abgenommen worden, zu denen sich im Laufe der gerichtlichen Untersuchung keine Eigenthümer gefunden haben, so werden von der Esthländischen Gouvernements-Regierung in Folge Unterlegung des Wier- und Jerwschen Manngerichts alle Diejenigen, welche sich als Eigenthümer dieser Sachen legitimiren können, desmittelst aufgefordert, sich zu diesem Behufe bei genanntem Manngerichte zu melden. Reval, den 11. Nov. 1852.

Nr. 644.

Die Legitimation des verabschiedeten Gemeinen Wassily Alexejew Semenow d. d. 30. April 1850, giltig bis 13. April 1852, ist verloren gegangen und im Auffindungsfalle bei Einer Rig. Polizei-Verwaltung einzuliefern.

Die am 8. März 1852, sub Nr. 1364, der Rigaschen Arbeiterin Anna Jekimowa ertheilte Legitimation ist verloren gegangen und im Auffindungsfalle bei der Rigaschen Steuerverwaltung einzuliefern.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Mittwoch am 10. December d. J., vormittags um 11 Uhr, der Nachlaß des verstorbenen ehemaligen Kaufmanns Johann Paul Becker, bestehend in einer polirten Schreibkommode, einigen Kleidern, circa 100 Stämmen verschiedener Holzarten und mehren andern brauchbaren Sachen, auf dem jenseits der Düna belegenen Gütchen Gravenhoff, gegen gleich baare Bezahlung in Silbermünze, öffentlich versteigert werden. —1—

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Brevern.

Aelterer Secretair C. Mertens.

Zu verkaufen.

Mit einer neuen Sendung bester Sorte **Gummi-Galloschen** aller Art empfiehlt sich zu erniedrigten Preisen Carl Frantzen. 1

Feuerfeste Mauerziegel

von ausgezeichneter Güte können auf Bestellung geliefert werden. Proben davon liegen vorräthig und nähere Auskunft wird ertheilt bei Hrn. Treyer im Gasthause „Stadt Dünaburg". 2.

Zu vermiethen.

Die obere aus 4 Zimmern nebst Englischer Küche bestehende Wohnung des Hauses Wolffschmidt, (früher Jahn) an der großen Alexander-Straße, ist mit oder ohne Stallraum zu vermiethen. 2

Eine Wohnung von zwei zusammenhängenden Zimmern für einen Unverheiratheten ist mit Heizung und Aufwartung zu vermiethen und gleich zu beziehen in meinem Hause am Petri-Friedhofe J. C. D. Müller.

Eine Wohnung von neun Zimmern nebst Wirthschaftsbequemlichkeiten und Stallraum in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexandergasse, schräg gegenüber der St. Alexander-Newsky-Kirche, Haus Nr. 299, ist zu vermiethen. Das Nähere daselbst. 2.

Eine Wohnung mit Küche ist zu vermiethen in der Schwan-Apotheke.

Eine möblirte Wohnung von 2 auch 3 Zimmern ist zu vermiethen. Zu erfragen im Erkundigungs-Büreau.

Ein Stall auf drei Pferde nebst Wagenremise und Heuboden ist zu vermiethen im Hause des Herrn Joh. Heinr. Sprengert in der Sandstraße. Die nähere Auskunft darüber wird in der Regen- und Sonnenschirm-Niederlage ertheilt. 3

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course vom 21. November.

Amsterdam	3 Monat	n. D.	—	C. Holl. Cour.		pr. 1 Rbl. S.-M.
dito	2		—		——	
Antwerpen	3 „	n. D.	—	Cents	Holl. Cour.	
dito	1 „	n. D.	—		——	
Hamburg	3 „	n. D.	$34\frac{3}{16}$	Schill.	Hamb. B.	
dito			—	—	——	
London	3 „	n. D.	$39\frac{1}{4}$	Pence Sterl.		
Paris	3 „	n. D.	—	Cent.		

1 neuer Holländ. Thaler ………… —	Kop. S.
1 neuer dito Ducaten …………	— — —
6 pCt. Inscriptionen in Silber……——pCt.	—
5 pCt……dito………dito…. 1. & 2. Serie….	—
5 pCt……dito………dito…. 3. & 4. Serie….	—
4 pCt……dito………dito…. Hope…………	—
4 pCt……dito………dito…. Stieglitz	—
5 pCt. Hafenbau-Certificate…………	$102\frac{1}{2}$
Livländische Pfandbriefe…………	101
dito Stieglitzsche dito …………	—
Kurländische Pfandbriefe, kündbare…………	—
dito dito auf Termin …………	—
Esthländische dito …………	99
……… dito Stieglitz. dito …………	—

Der Druck wird gestattet. Riga, den 26. November 1852. Censor Dr. J. G. Krohl.

Redacteur Baron Hahn.